

PRODUKTSCHUTZVERSICHERUNG IHRE BILANZ NACHHALTIG SICHERN

Die Produktschutzversicherung, **Accidental Product Contamination Insurance (APC)** bzw. **Malicious Product Tampering Insurance (MPT)**, ist die umfassende Versicherungslösung, die Ihr Unternehmen bei einem notwendigen Produktrückruf absichert, den eine versehentliche, aber auch vorsätzliche oder böswillige Produktkontamination verursacht.

ZUM SCHUTZ BEI RÜCKRUF EINES PRODUKTES

Es gibt viele Gründe, warum ein Hersteller ein Produkt wegen einer möglichen Gefährdung des Konsumenten vorübergehend oder endgültig vom Markt nehmen muss. Besonders Branchen wie Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Kosmetik und Pharma sind typische Risikogruppen für Produktkontaminationen. Heutzutage kommen derartige Vorfälle immer häufiger vor, ziehen das Medieninteresse auf sich und gelangen so an die breite Öffentlichkeit. Zusätzlich zu den entgangenen Einnahmen und den Kosten für den Rückruf entsteht auch ein grosser Imageschaden.

Unterschieden wird zwischen der versehentlichen, zufälligen Produktkontamination (APC) und der vorsätzlichen, böswilligen Produktkontamination (MPT):

BEISPIEL 1

VERSEHENTLICHE PRODUKTKONTAMINATION (APC)

Ein internationaler Getränkehersteller muss 50 Millionen Flaschen Mineralwasser allein in den USA zurückziehen, weil in Proben des Mineralwassers Spuren von Benzol festgestellt wurden. Über Medienberichte kam der Fall an die Öffentlichkeit. Resultat: Der weltweite Absatz von 1,2 Milliarden Flaschen sank im folgenden Geschäftsjahr um 0,5 Milliarden. Der entsprechende Geschäftsbereich dieses Unternehmens erlitt einen Verlust von über einer Milliarde Franken.

BEISPIEL 2

BÖSWILLIGE PRODUKTKONTAMINATION (MPT)

Vor wenigen Jahren kam es zu vermehrten Erpressungen von Süswarenfirmen, deren Produkte Kriminelle mit Zyanid zu vergiften drohten. Über 30 Unternehmen waren betroffen und die gesamte Branche

verzeichnete einen sofortigen Verkaufsrückgang von mehr als 40 Prozent; mehr als fünf Firmen gingen Konkurs. Die Täter wurden nie gefasst. Die Kosten für die Rückrufe an sich wie diejenigen für die Wiederherstellung des Kundenvertrauens und des allgemeinen Images belasteten die Unternehmen finanziell sehr schwer.

LOHNENSWERTE ERGÄNZUNG

DER BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Die Pflicht des Herstellers, die eigenen Produkte kontinuierlich auf gefährliche Auswirkungen zu beobachten, ist in der Rechtsprechung fest verankert. Die klassische Betriebshaftpflichtversicherung schützt jedoch erst dann, wenn es schon zu spät ist bzw. der Personen- und / oder Sachschaden bereits eingetreten ist. Muss ein Unternehmen ein Produkt vom Markt nehmen, um allfällige Personen und / oder Sachschäden zu vermeiden, hilft eine entsprechende Klausel, die in die Betriebshaftpflichtversicherung integriert ist, nicht. Wie aber lassen sich die Kosten versichern, die durch den Produktrückruf beziehungsweise durch die Prävention möglicher Schäden entstehen? Die Lösung heisst Produktschutzversicherung.

BESONDERS GEFÄHRDETE UNTERNEHMEN

Produktrückrufe sind ein Risiko für mittelständische wie auch für Grossunternehmen, welche Produkte vorbereiten, herstellen, verarbeiten, mischen, verpacken, handeln oder vertreiben. Besonders gefährdet sind Branchen wie Lebensmittel, Getränke, Haushaltswaren, Tabak, Kosmetik und Pharma.

DECKUNG FÜR DIE WICHTIGSTEN RISIKEN

Die Produktschutzversicherung deckt Rückrufkosten für:

- Kommunikation des Rückrufes in Medien, Mailings
- Transport der zurückgerufenen Waren
- zusätzlich eigens für den Rückruf eingestellte Mitarbeitende
- Miete oder Pacht zusätzlicher Lagerkapazität
- ordnungsgemässe Entsorgung unbrauchbarer Verpackung und Marketingmaterials
- Untersuchungen, chemische Analysen

- Neuer Vertrieb zurückgerufener Produkte nach Behebung der Produktmängel

Gewinnausfall (entgangener Bruttogewinn)

- Entgangener Gewinn (Differenz zwischen Umsatz und variablen Kosten) infolge Rückgang der Verkäufe während zwölf Monaten nach dem versicherten Ereignis

Rehabilitationskosten

- Wiederherstellen der versicherten Produkte in verkaufsfähiger Qualität
- Angemessener erforderlicher Aufwand, um den Umsatz der versicherten Produkte wieder auf den vorherigen Stand zu bringen

Beratungskosten

- Honorare für Beratungsfirmen, Sicherheits-, PR- oder Rückrufberater (Präventionsberatung)

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Versicherung von Eigen- und Fremdrückruf
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Finanzielle Aufwände für Sicherheits- und Präventionsberatung
- Sinnvolle Ergänzung zur Betriebshaftpflichtversicherung
- Versicherungsschutz für Gewinnausfall, Rehabilitations- sowie Reputationskosten
- Individuelle Anpassung des Versicherungsschutzes auf die Produktpalette Ihres Unternehmens

INTERESSIERT? KONTAKTIEREN SIE UNS.

Yves Krismer
 Bereichsleiter Dienstleistungen & Konsumgüter
 T +41 44 387 88 45
yves.krismer@kessler.ch

ÜBER KESSLER

Kessler ist das führende Schweizer Unternehmen für ganzheitliche Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung. Wir betreuen über 1'000 mittlere und grosse Schweizer Unternehmen aus Dienstleistung, Handel und Industrie sowie der öffentlichen Hand. Dank unserer Expertise in den einzelnen Wirtschaftsbranchen, unseren qualifizierten Mitarbeitenden und unserer führenden Marktstellung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Erfolg unserer Kunden. Als verlässlicher Partner begeistern wir sie und eröffnen ihnen durch den sicheren Umgang mit Risiken neue Perspektiven. Gegründet 1915, beschäftigt Kessler heute 300 Mitarbeitende am Sitz

in Zürich und an den Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Vaduz. Als Schweizer Partner von Marsh sind wir seit 1998 Teil eines Netzwerks mit Spezialisten aus allen Gebieten des Risk Management und mit grosser Erfahrung in der Betreuung globaler Versicherungsprogramme. Marsh ist in über 130 Ländern vertreten und der weltweit führende Versicherungsbroker und Risikoberater und Teil von Marsh McLennan (NYSE: MMC).

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kessler.ch, www.marsh.com, www.mmc.com.